

Jahresbericht 2019



Jugendarbeit
Gemeinde Wünnewil-Flamatt

Kevin Zeh
Dorftrasse 22
3184 Wünnewil



Jahresbericht 2019

Jugendteam Wünnewil & Flamatt

Von Jugendlichen für Jugendliche. Jugendliche des Jugendteams tragen dazu bei, die Jugendarbeit Wünnewil-Flamatt stark zu machen und etwas zu bewegen. Während des Jahres haben sich Jugendliche von der 7. bis zur 9. Klasse im Jugendteam Flamatt und Wünnewil engagiert, Projektideen eingebracht, Events organisiert und die beiden Jugendräume weiterentwickelt.

Partizipation ist eines der wichtigsten Arbeitsprinzipien der offenen Kinder- und Jugendarbeit. Sie ist nicht nur grundlegendes Ziel der Arbeit, sondern auch eine Haltung (Kinder und Jugendliche können ihre eigene Situation beurteilen und sich dazu äussern). Weiter ist Partizipation Zweck und Methode, um andere Ziele der offenen Kinder- und Jugendarbeit zu erreichen wie bspw., dass sich Kinder und Jugendliche aus freiem Willen beteiligen und alters- und geschlechtergerechte Möglichkeiten zur Beteiligung geboten werden. Für die Jugendarbeit Wünnewil-Flamatt sind Jugendliche der Jugendteams von grosser Wichtigkeit und die Pfeiler der Basisarbeit.

Zu Beginn des Jahres und als Dank für ihr grosses Engagement organisierten wir am Samstag 3. März 2019 unseren traditionellen Schneetag auf der Riederalp & Bettmeralp im Wallis. Für einige Jugendliche ist der Jugendteam-Schneetag das Highlight im Jugendteam. In diesem Jahr haben 11 begeisterte Jugendliche und zwei junge Mitleiter teilgenommen. Dank den positiven Rückmeldungen der Jugendlichen, sowie dem reibungslosen Ablauf des Tages, werden wir voraussichtlich auch im nächsten Jahr einen Schneetag fürs Jugendteam durchführen.

Zum Schuljahreswechsel im September 2019 gab es auch beim Jugendteam grössere Veränderungen. Ab September umfassen die Jugendteams in Wünnewil & Flamatt rund 30 Jugendliche, wobei einige Jugendliche sich in beiden Jugendteams aktiv beteiligen.



Ausbildungspraktikantin Jugendarbeit Wünnewil-Flamatt

Regula Graber – erste Ausbildungspraktikantin der Jugendarbeit Wünnewil-Flamatt. Regula hat während 6 ½ Monaten bei einem Anstellungspensum von 60% Einblicke in der Jugendarbeit erhalten und arbeitete zusammen mit mir jeweils von Mittwoch bis Freitag. Ihr offizieller Praktikumsstart war im August, mit dem Ferienpass 2019, den Workshops in den Jugendräumen Flamatt & Wünnewil. Regula studiert an der Berner Fachhochschule (BFH) für Soziale Arbeit und absolvierte ihr erstes Ausbildungspraktikum während des 4. Semesters. Das Arbeitsgebiet umfasste hauptsächlich folgende Aufgaben:

- Betreuung der beiden Jugendräumen in Wünnewil und Flamatt, niederschweligen Zugang für Jugendliche ermöglichen.
- Eigenständiges Projekt im Rahmen des Praktikums durchführen – Bedürfnisanalyse mit über 350 Schüler*innen.
- Vernetzungsarbeit in der lokalen, regionalen und kantonalen Jugendarbeit: Teilnahme an VKJ-Treffen (Verein für Kinder- und Jugendförderung Deutschfreiburg).
- Ansprechperson/Kontaktperson für persönliche Anliegen der Jugendlichen.

Regula Graber zeigte stets eine hohe Leistungsbereitschaft und Pflichtauffassung. Wir haben sie als sehr interessante, fröhliche und hilfsbereite junge Frau kennen und schätzen gelernt. Sie übernahm sehr schnell Verantwortung während des Treffbetriebs, arbeitete rasch selbständig und entwickelte Eigenverantwortung in Bezug auf ihr Handeln. Sie arbeitete gerne mit den Jugendlichen zusammen und hat sie mit ihrer Offenheit schnell erreicht und den Kontakt hergestellt.

Die vom Jugendarbeiter Kevin Zeh übertragenen Arbeiten führte sie stets zu seiner vollsten Zufriedenheit aus. Zwischen Kevin und Regula fanden alle zwei Wochen, im Rahmen der BFH, Ausbildungsgespräche statt.

Parallel zum Praktikum besuchte ich von Juli bis Dezember 2019 den Fachkurs Praxisausbildung an der BFH für Soziale Arbeit in Bern. Der Fachkurs beinhaltete insgesamt 8 Modultage und 5 Coachingeinheiten. Als Leistungsnachweis zur Ausbildung zum Praxisausbildner, welche ich erfolgreich bestanden habe, erstellte ich ein zukünftiges Ausbildungskonzept für die Jugendarbeit der Gemeinde Wünnewil-Flamatt.

Die halbjährliche Praktikumsstelle der Jugendarbeit Wünnewil-Flamatt ist jährlich budgetiert und wird nicht jedes Jahr neu verhandelt/ aufs Neue diskutiert.



Jugendraum Flamatt

Der Jugendraum Flamatt gehört nun seit einigen Jahren am Mittwochnachmittag den Schüler*innen der 5. & 6. Klassen und ist einer ihrer beliebtesten Treffpunkte. Von 15:00 – 19:00 Uhr haben die Jugendlichen die Möglichkeit, sich im Jugendraum frei zu bewegen, sich den Jugendarbeitenden anzuvertrauen, sich mit Freund*innen zu treffen, diverse Gesellschaftsspiele zu machen, an Aktivitäten teilzunehmen, usw. Die wöchentlichen Angebote, welche die Jugendarbeit sporadisch für den Mittwochnachmittag plant, kommen von den Jugendlichen. Die Jugendlichen kommen mit vielen Ideen und Wünschen zu uns Jugendarbeitenden, wir besprechen die Ideen und einigen uns auf kreative, durchführbare und realistische Projekte für den Mittwochnachmittag. Hier nun einige Beispiele von Nachmittagen, welche die Jugendlichen organisiert haben:

Offene Turnhalle in Flamatt

-Während 2 Stunden frei in der Sporthalle Flamatt bewegen: Trampolin springen, Basketball und Fussball spielen gehören zu den beliebtesten Aktivitäten.

Holunderblütensirup selber herstellen: Holunderblüten sammeln, kochen und abfüllen

- Mit Jugendlichen an einem sonnigen Mittwochnachmittag gesammelt, verarbeitet und einige Tage später gemeinsam in Sirupflaschen abgefüllt.

Basteln an Ostern/ mit Speckstein

- Rund 4mal im Jahr wird ein Bastel-/Werk-Nachmittag im Jugendraum eingerichtet.

Backen, Säfte pressen

- Gemeinsam mit Regula haben die Jugendlichen das Backen entdeckt. Den Jugendlichen die Möglichkeit geben, die Küche entdecken zu lassen, neue Lebensmittel entdecken und ausprobieren.

Tanz- und Bewegungsraum

Im November 2019 hat sich eine Tanzgruppe gefunden. Im Rümli Flamatt, wird am Mittwoch von 18-19 Uhr im Bewegungsraum getanzt. Die 4 Jugendlichen organisieren sich selbst, dies funktioniert in einer ersten Phase sehr gut.

5. & 6. Klasse Mittwochnachmittag	7.-9. Klasse Mittwochnachmittag	7.-9. Klasse Freitag 15-23uhr
20-50	5-10	20-40

Je nach Quartal, Aussentemperaturen und Hausaufgaben variieren die Zahlen... Die Qualität liegt nicht in der Quantität...

Siebdruckatelier

Im April 2017 haben wir gemeinsam das Siebdruckatelier im Jugendraum Flamatt aufgebaut. Das Angebot wird seither regelmässig genutzt. Jeden zweiten Freitagnachmittag, wenn der Jugendraum in Flamatt geöffnet hat, können Jugendliche das Angebot für Druckprojekte nutzen. Von 15:00-18:00Uhr können sie vorbeikommen, um ein T-Shirt oder ähnliches zu drucken.

Im Jahr 2019 kam eine Lehrperson für das Segelprojekt «Rêves sur Mer» auf die Jugendarbeit zu, um mit Jugendlichen Küchentücher zu drucken. An mehreren Tagen haben die Jugendlichen daran gearbeitet und rund 50 Stück bedruckt. Je nach Altersstufe, Erfahrung und Motivation können die Arbeitsschritte individuell angepasst werden. In diesem Jahr waren es immer noch 4 Jugendliche des Jugendteams, welche genügend Erfahrung haben, um Projekte eigenständig durchzuführen und auch Workshops bspw. für den Ferienpass zu leiten. Genau solche Projekte sind das Ziel der Partizipation der Jugendarbeit Wünnewil-Flamatt.

Jugendraum Wünnewil

Der Jugendraum steht den Jugendlichen unter der Woche am Dienstag- und Donnerstagnachmittag nach Schulschluss ab 15:20 Uhr offen. In der Regel kommen Jugendliche aus dem Jugendteam vorbei, um sich im Büro der Jugendarbeit zu treffen. Der Jugendarbeiter ist dazu da, sich individuell auf die Jugendlichen einzulassen und den Bedürfnissen jeden Einzelnen gerecht zu werden. Die Jugendarbeit unterstützt die Jugendlichen auf dem Weg zur Selbständigkeit und versucht bei den Stärken der Jugendlichen anzuknüpfen.

Der Freitagabend im Jugendraum Wünnewil gehört, nebst dem Mittwochnachmittag in Flamatt, zum beliebtesten Angebot der Jugendarbeit Wünnewil-Flamatt. Am Freitagabend treffen sich Schüler*innen der OS Wünnewil in den Räumlichkeiten des Jugendraums oder auf dem Schulareal der Orientierungsschule. Die Jugendlichen geniessen die Freiheiten, wie bspw. ausgelassen Musik zu hören oder sich ohne Konsumzwang an einem jugendfreundlichen Ort aufzuhalten.

Quartal	Besuchende 2019
Jan. – März	30
April – Juli	25
Sept. – Okt.	35
Nov. – Dez.	30

Die Zahlen sind seit einigen Jahren relativ konstant aufs Quartal gesehen. Die Jugendlichen wurden entsprechend «gezählt» und eine Durchschnittszahl errechnet (Freitagabend von 20:00 – 23:00 Uhr).

Der Jugendraum steht den Jugendlichen während den Herbst-, Sport- und Frühlingsferien ebenfalls zur Verfügung. Für das Tagesprogramm und die Aktivitäten während den Ferien, dürfen die Jugendlichen selbst entscheiden und planen. Die Jugendarbeit setzt gewisse Rahmenbedingungen vor, wie bspw., dass der Jugendraum in Flamatt und Wünnewil beide gleichermassen oft geöffnet haben während der Ferienzeit. Ferienprojekte der Jugendarbeit Wünnewil-Flamatt:

Sportferien - Küchenumbau in Wünnewil

Viele Jugendliche verbringen ihre Sportferien in Skigebieten. Während der einwöchigen Sportferienwoche bot die Jugendarbeit auch in diesem Jahr ein aktives Alternativprogramm für Jugendliche an, welche nicht in die Ferien fahren. Es haben rund 10 Jugendliche mitgeholfen, während vier Tagen die Küche umzubauen. Die gratis über ein Inserat auf Tutti erworbenen Küchenelemente hatte ich zuvor mit Hilfe von Werkhofmitarbeitern der Gemeinde von Belp nach Wünnewil



transportiert. Gemeinsam mit den Jugendlichen haben wir die Elemente wieder zusammengesetzt, geschliffen, neu foliert, gemeinsam zu Mittag gegessen und die Ungezwungenheit der Jugendarbeit und der Ferienzeit genossen. Die Jugendlichen konnten ihre Erfahrungen mit Maschinen und Werkzeugen erweitern, lernten in einer Gruppe von Jugendlichen unterschiedlichen Alters umzugehen, zu arbeiten und lernten sich zu respektieren und akzeptieren.

Frühlingsferien – Renovation des Discoraums Wünnewil

Der Discoraum im Rümli Wünnewil ist in die Jahre gekommen, vor allem die elektronischen Disco-Partylichter Installationen. Aus diesem Grund haben wir mit den Jugendlichen alles Altmodische und nicht mehr Zeitgemässe ausgebaut und heruntergerissen. Nach einer ersten Phase der Zerstörung haben Elektriker neue Leitungen, Kabel gezogen und geschalteten Steckdosen montiert. Um die Kosten der Elektriker zu reduzieren, haben die Jugendlichen den Kabelkanal von rund 15 Meter, nach meiner Anleitung selbständig montiert. Während zwei weiteren Tagen haben die Jugendlichen etliche neue Discolichter, Strobos und Schwarzlichtröhren montiert, verkabelt und mit dem Lichtmischpult verbunden. Zusätzlich zu den Lichtern, hat sich ausserdem ein Graffitikünstler an den Wänden ausgetobt und dem Discoraum einen frischen Touch verpasst.



Herbstferien – Tagesprogramm & Halloween

Während der ersten Ferienwoche Mitte Oktober haben Regula und ich den Jugendraum Wünnewil geöffnet. Es kamen täglich durchschnittlich 10 Jugendliche vorbei. Nebst dem niederschweligen Angebot haben die Jugendlichen für Donnerstag einen Ausflug ins Bounce Lab nach Belp organisiert. Der Trampolinpark nahe des Flugplatzes bei Belp ist derzeit sehr beliebt.



In der zweiten Ferienwoche waren die gleichen Jugendlichen tatkräftig, den Jugendraum Flamatt in ein «House of Horror» umzugestalten, wie zuvor in Wünnewil. Sie haben einen aufwändigen und kreativen Parcours erstellt, welche die Jugendlichen an Halloween durchlaufen durften. Im Gegensatz zum Vorjahr, wo die Jubla an der Durchführung von diesem Anlass mithalf, führte dieses Jahr die Jugendarbeit den Event an Halloween allein durch, war jedoch froh auf die Unterstützung von Regula.

Am Donnerstag 31. Oktober wurde bereits zum dritten Mal im Jugendraum Flamatt das «House of Horror» geöffnet. Von 18-21Uhr liefen über 50 Jugendliche den «Gruselparcours» ab und liessen sich von verkleideten Jugendlichen des Jugendteams erschrecken. Viele Jugendliche freuen sich bereits wieder auf nächstes Jahr.

5. & 6. Klässler Discos in Wünnewil

Für Jugendliche der 5. & 6. Klassen der Primarschule Wünnewil finden 2-3-mal im Quartal am Donnerstagnachmittag von 15:15 – 17.30 Uhr Discos im Jugendraum Wünnewil statt. Anders als der Jugendraum Flamatt, welcher Mittwochnachmittags immer für Jugendliche ab der 5. Klasse offen steht, haben die Jugendlichen der 5. und 6. Klasse jeweils nur während den Kinderdiscos Zugang, wodurch die Attraktivität höher gestellt ist. Durch dieses Angebot können die Jugendlichen schon früher mit dem Jugendarbeiter Kontakt aufnehmen, kennen die Angebote der Jugendarbeit und sind vertraut mit den Räumlichkeiten. An den Disconachmittagen kommen zwischen 30 bis 50 Jugendliche der 5. & 6. Klassen und 5 bis 10 Jugendliche des Jugendteams helfen mit, die jüngeren Jugendlichen zu bedienen, helfen in der Küche und geniessen den lebhaften Umgang im Jugendraum.

Projektarbeit 2019

Tage der offenen Tür – 18. & 19. September 2019

Vom 13.-22. September 2019 organisierte der VKJ seine 15-jährige Jubiläumswoche unter dem Motto «Jugendarbeit on Tour». Aus diesem Anlass öffneten alle Jugendtreffs des Sense- und Seebezirks und luden Jugendliche, Kinder und Erwachsene auf eine vielfältige Entdeckungstour, quer durch die Landschaft der offenen Kinder- und Jugendarbeit in Deutschfreiburg, ein.

Mittwoch, 18. Sept. Jugendraum Flamatt

Es war die Gelegenheit für Schüler*innen der ganzen Primarschule und OS den Jugendraum in Flamatt kennen zu lernen. Rund 70 Kinder und Jugendliche haben während dieser Zeit den Jugendraum aufgesucht. Während einer Stunde hatten alle die Möglichkeit, gratis ein Turnseckli mit 2 verschiedenen Motiven, selbständig zu bedrucken. Dazu gab es gratis Pasta und ein vielfältiges Apéro.



Donnerstag, 19. Sept. Jugendraum Wünnewil - 6

2er Teams haben um die Töggeli-Ehre im Jugendraum Wünnewil gespielt. Zu Speis und Trank besuchten zahlreiche Kinder, Jugendliche, Eltern und Gemeindevertreter*innen den Jugendraum Wünnewil. Es wurde fleissig gespielt, erkundet, gegessen und ausgelassen diskutiert. Rund 50 Personen haben das Angebot wahrgenommen. Wir blicken auf einen positiven Anlass in Wünnewil und Flamatt zurück. Mitglieder der Jugendkommission haben den Anlass mit verschiedenem Apérogebäck und Helfereinsätzen unterstützt, Vielen Dank.

Ferienpass 2019 – Jugendarbeit

Der Praktikumsstart von Regula begann mit den Angeboten der Jugendarbeit beim Ferienpass 2019 der Gemeinde. Auch in diesem Jahr führte die Jugendarbeit 6 Angebote durch. Der Siebdruck-, wie auch der Specksteinworkshop, wurden je 2 Mal erfolgreich im Jugendraum Flamatt durchgeführt. Der Disconachmittag für 3. & 4. Klässler*innen mit einem gemeinsamen Pasta-Plausch und der späteren Disco für 5. & 6. Klässler*innen im Jugendraum Wünnewil fand ebenfalls grossen Andrang. Am Ferienpass-Abschlussfest stellt die Jugendarbeit das Microsoccer Spielfeld zur Verfügung. Vier Jugendliche des Jugendteams organisierten und leiteten ein kleines Turnier für die Kinder. Die Jugendarbeit wird voraussichtlich auch für den Ferienpass 2020 Angebote für Kinder und Jugendliche während der Sommerferienzeit anbieten.

Microsoccer

Microsoccer ist die kleinste und schnellste Art Fussball zu spielen. Es sorgt für sofortigen Spielspass für Jung und Alt, für Jungs und Mädchen, auf jedem Belag, 1 gegen 1, schnell, direkt und kompakt. Gespielt wird auf einem 4 x 2 Meter grossen (oder besser gesagt kleinen) Minifussballplatz. Das Spielfeld ist leicht zu transportieren und braucht wenig Platz. Das wetterbeständige Holz macht alles möglich: ob Indoor oder Outdoor, auf Asphalt, Wiese, Hartplatz, Sand oder Holzboden. Es ist eine völlig neue Art Fussball zu spielen. Das Design der Spielbänke wurden in einem partizipativen Prozess von Jugendlichen erstellt und gewählt. Das Spielfeld wurde bereits mehrfach aufgestellt und bespielt. Die Jugendarbeit hat ein Subventionsgesuch geschrieben, wodurch die materiellen Kosten des Projekts mit 2'000 CHF vollumfänglich finanziert wurden.



Dorfmärit Wünnewil

Die Jugendarbeit Wünnewil-Flamatt war in diesem Jahr das erste Mal, auf Wunsch der Jugendlichen, am Samstag 5. Oktober am traditionellen Dorfmärit in Wünnewil, anwesend. Die Jugendlichen haben lange Zeit an einem Getränkewagen (ursprünglicher Glacewagen) im Jugendraum Flamatt umgebaut, renoviert und nun das erste Mal am Dorfmärit benutzt. Jugendliche des Jugendteams fuhren den ganzen Tag durchs Märitgelände und verkauften Getränke. Ansonsten positionierte sich die Jugendarbeit mit ihrem Stand bewusst ein wenig versteckt hinter der Krabbelgruppe. Das Microsoccer Spielfeld wurde ebenfalls aufgestellt und von Kindern und Jugendlichen bespielt. Nebst sportlichen Aktivitäten konnte man sich auch kreativ mit selbstgemachten Grusskarten beschäftigen. Die Jugendlichen wären interessiert auch nächstes Jahr wieder am Dorfmärit präsent sein.



Kochen im Jugendraum

Anfangs jeder Woche können sich die Jugendlichen auf ein gemeinsames Kochen im Jugendraum Wünnewil oder Flamatt einstellen. Die Jugendlichen des Jugendteams können frei wählen was sie am Freitagabend kochen möchten. In diesem Jahr haben wir 30 Mahlzeiten in den Jugendräumen Wünnewil & Flamatt mit Jugendlichen zubereitet. Traditionell am Freitagabend ab 18 Uhr beginnen wir zu kochen. Regula ist begeisterte Hobbybäckerin und konnte die Jugendlichen auch fürs Backen gewinnen. Am Freitagabend oder auch am Mittwochnachmittag hat



sich eine Kleingruppe gemeldet und mit Regula etwas gebacken, bspw. Brownies, Cakes oder ein einfaches Mikrowellenkuchlein.

Die Jugendlichen, welche regelmässig am Kochprojekt teilnehmen, haben bereits vieles über Lebensmittel, Kochen und Teamarbeit in der Küche gelernt. Die Jugendlichen geniessen die Atmosphäre, in einer gemütlichen Gruppe von jeweils 3 bis 10 Jugendlichen selbständig zu kochen. Das Zubereiten gemeinsamer Mahlzeiten in einer Kleingruppe und die angenehme Tischatmosphäre ermöglichen es, dass sich die Jugendlichen einmal anders begegnen können. Ich werde auch im nächsten Jahr, jeweils am Freitagabend mit den Jugendlichen gemeinsam kochen. Die Leidenschaft fürs Kochen wird den Jugendlichen versucht, fortlaufend zu vermitteln.

Radiosendung

Das Radioprojekt 2019 fand in den Frühlingsferien mit 4 Jugendlichen statt, trotz weniger Anmeldungen als die Jahre zuvor. Während des dreitägigen Workshops der Radioschule klipp+klang produzierten die Jugendlichen ihre eigene Radiosendung. Sie setzten sich mit Themen auseinander, die sie beschäftigen: Fussball, Freundschaft, Social Media, Musik und vieles mehr. Mittels radiojournalistischer Techniken (Recherche, Interview, Beitragsgestaltung) stellten sie ihre eigene Situation und ihre Wünsche dar und griffen aktuelle lokale Ereignisse auf, die sie interessierten. Am Ende produzierte die Gruppe eine Radiosendung, die beim Partnerradio - RaBe - im Studio geschnitten, am Stück aufgenommen und später live im Radio ausgestrahlt wurde. Die Sendung wurde am Mittwoch 15. Mai 2019 von 17-18 Uhr live auf Radio RaBe gesendet. Man kann die Sendung jederzeit im Audioarchiv nachhören: <https://klippklang.ch/de/page/111>



Für das diesjährige Radioprojekt habe ich bei der Fachstelle für Kinder- und Jugendförderung des Kantons Freiburg ein Subventionsgesuch geschrieben. Die kantonale Jugendkommission bewilligte das Gesuch und das Projekt wurde mit 1'000 CHF vollumfänglich vom Fonds für Kinder- und Jugendprojekte im Kanton Freiburg getragen.

Konzept der Jugendarbeit Wünnewil-Flamatt - Überarbeitung

Die Arbeitsgruppe hat sich bisher 2-mal getroffen, um das Konzept der Jugendarbeit Wünnewil-Flamatt, welches 2014-von der Jugendkommission erstellt worden ist, zu überarbeiten. Die Idee ist nicht, dass Konzept komplett neu zu erfinden, sondern wichtige Punkte zu ergänzen sowie die Kernaufgaben der Jugendarbeit Wünnewil-Flamatt anzupassen.

Der Jugendarbeiter wird als nächstes das Konzept auf fachlicher Ebene weiter formulieren und den Entwurf der Arbeitsgruppe weiterschicken. In der Arbeitsgruppe wird das Konzept nochmals besprochen und ggf. letzte Änderungen vorgenommen. Danach wird das Konzept der Jugendkommission zur Prüfung vorgelegt und anschliessend dem Gemeinderat zur Genehmigung überwiesen. Die Überarbeitung des Konzepts soll im Jahr 2020 fertig werden.

500 Stk. CupSystems

Im Dezember 2019 hat die Jugendarbeit 500 Stk. Mehrwegbecher von CupSystems bestellt und bedrucken lassen. Die Becher eignen sich hervorragend für den Jugendraum und können auch für nachhaltige Projekte in der Gemeinde genutzt werden. Im Kampf gegen Littering und Einweg-Geschirr setzt die Jugendarbeit ein Zeichen.

8er Töggelikasten

Im Jahr 2018 haben die Jugendlichen 8 Monate lang erfolgreich für einen neuen Billardtisch im Jugendraum Flamatt gesammelt und gespart. Nun hatten Jugendliche des Jugendteams Wünnewil ebenfalls die Idee für eine Neuanschaffung und sparen seit Oktober 2019 für einen Töggelikasten für 8 Personen. Dieser kostet rund 2'000 CHF. Seither steht im Jugendraum Wünnewil eine Kasse mit einem Spendenbarometer und die Jugendlichen vom Jugendteam sind weiterhin motiviert, gemeinsam mit allen, für einen solchen speziellen Töggelikasten zu sparen. Sie organisieren spezielle Events, verkaufen Selbstgemachtes. Im Jahr 2020 werden die Jugendlichen für Lehrpersonen der OS ein Mittagessen kochen und alle Interessierten in den Jugendraum Wünnewil zum Essen einladen. Bis Ende Jahr haben die Jugendlichen schon fast die Hälfte eingenommen. Ein nachhaltiges und eigens lanciertes Projekt von Jugendlichen.

Jugendbefragung

Regula Graber hat die Studie «Realisierung einer Freizeitanlage für Jugendliche in der Gemeinde Wünnewil-Flamatt» zu ihrem Praktikumsprojekt genommen.

- ➔ Der Gemeinderat Wünnewil-Flamatt wurde im April 2019 vom Generalrat beauftragt, gemeinsam mit der Jugendarbeit die Abklärungen und Studien zur Realisierung einer Freizeitanlage für Jugendliche voranzutreiben.

Im Namen des Gemeinderates und der Jugendarbeit Wünnewil-Flamatt hat Regula im November eine umfangreiche Umfrage bei den Schüler*innen der 5.-9. Klasse durchgeführt. Insgesamt haben 356 Schüler*innen daran teilgenommen. Bei der Umfrage wurde einerseits das Bedürfnis für ein passendes Angebot – Freizeitanlage - erfragt, wie auch die Zufriedenheit der Jugendarbeit Wünnewil-Flamatt im Allgemeinen (Stimmung, Öffnungszeiten, Mitgestaltung, Leitung, Benützung, usw.).

Die zuständigen Gemeinderatsmitglieder und die Jugendarbeit Wünnewil-Flamatt haben die Umfrageergebnisse diskutiert und zur Kenntnis genommen. Die Grosszahl der Jugendlichen wollen ihre Freizeit in dem eigenen Dorf verbringen, womit wir zum Schluss kommen, dass es für beide Dörfer, Wünnewil und Flamatt, eine Freizeitanlage braucht. Wie bereits im Voraus befürchtet, decken sich die Rückmeldungen betreffend einer Freizeitanlage der Schüler*innen nur bedingt mit den bereits in früheren Jahren angedachten Ideen seitens Gemeinde. Es wird nun in einem nächsten Schritt geprüft, ob die Wünsche und Vorschläge der Schüler*innen umsetzbar und/oder auch Kombinationen möglich sind. Für die Jugendarbeit Wünnewil-Flamatt ist es wichtig, dass die Umfrage – die Bedürfnisabklärung – nicht nur eine Alibiübung war, sondern, dass man die Wünsche und Vorstellungen der Jugendlichen ernst nimmt und sie so rasch als möglich in den Prozess miteinbezieht.

Die Umfrageergebnisse, Auswertungsdaten und Rückmeldungen zur Jugendarbeit Wünnewil-Flamatt liefern viele Daten und Ansatzpunkte für zukünftige Projekte und Veränderungsmöglichkeiten, wie bspw. die Kommunikationsmöglichkeiten via Social Media, das Beratungsangebot der Jugendarbeit, Internetzugang im Jugendraum, usw.

Die Jugendarbeit möchte sich an dieser Stelle noch einmal bei Regula für ihren Einsatz für die Gemeinde und insbesondere für die Jugendarbeit Wünnewil-Flamatt bedanken. Merci!

VKJ – Verein zur Kinder- & Jugendförderung in Deutschfreiburg

Fachgruppe – Vorstand

Auch in diesem Jahr haben sich die Mitglieder des VKJ zu vier Fachgruppensitzungen zusammengefunden. Jedes Mal trafen sich die Jugendarbeitenden und Fachpersonen in unterschiedlichen Konstellationen in einem der Jugendräume der Region Deutschfreiburg. Die letzte Sitzung im November 2019 fand in den Räumlichkeiten der Jugendarbeit Kerzers statt. Diese Sitzungen dienen uns, um über Projekte anderer Jugendarbeitsstellen informiert zu werden, Erfahrungen auszutauschen und über fachspezifische Themen zu diskutieren.



Der Vorstand hat sich in diesem Jahr vier Mal zusammengefunden. Innerhalb des Vorstands hat es im vergangenen Kalenderjahr einige Rotationen gegeben. Einerseits hat uns Silvia Friedrich, Mitgründerin des Vereins für Kinder- und Jugendförderung in Deutschfreiburg nach 15 Jahren, aufgrund ihrer Pensionierung, verlassen. Ebenfalls nach langjährigem Engagement im VKJ, im Vorstand und zuletzt als Präsidentin des Vereins, hat uns im Sommer 2019 Geraldine Bürgy, aufgrund eines Stellenwechsels zum DOJ, verlassen. Neu zum Vorstand dazugestossen ist Alan Blank, Jugendarbeiter von Gurmels-Kleinbödingen. Seit dem Sommer hat nun Kevin Zeh bereits zum zweiten Mal das Präsidium ad Interim übernommen.

Weitere Treffen fanden in den Arbeitsgruppen statt, die sich jeweils für die Organisation von Events wie zum Beispiel dem Juvenalia Festival zusammenfanden.

Juvenalia Kinder- & Jugendfestival 18. Mai 2019

Die vierte Ausgabe des Juvenalia Festival auf dem Python Platz in Freiburg war ein voller Erfolg. Eine Arbeitsgruppe aus Vertretern VKJ und AFASC organisierten gemeinsam einen Stand fürs diesjährige Festival. Jugendliche aus beiden Sprachregionen haben die alkoholfreie Cocktailbar im Schichtbetrieb betreut. Ausserdem spannten wir zahlreiche Hängematten auf, ganz nach dem diesjährigen Juvenalia Festivalmotto:



TRÄUMEN. Zu den alkoholfreien Drinks boten wir einerseits «Jugendraum» typische Spiele an, genügend Sitzgelegenheiten, visualisierten auf einer Kantonskarte Standorte der Jugendarbeit und liessen ebenfalls genügend Platz für Diskussionen rund ums Thema Jugend, Sprachbarrieren, usw. 8 Jugendliche des Jugendteams Wünnewil-Flamatt halfen tatkräftig mit, alkoholfreie Cocktails zuzubereiten. Für die nächste und fünfte Ausgabe am 16. Mai 2020 wird ebenfalls wieder eine Zusammenarbeit mit AFASC angesteuert.

Schmittner Openair 20.-22. Juni 2019

Das Schmittner Openair findet alle zwei Jahre statt und wir wollten es uns nicht entgehen lassen, wieder unsere alkoholfreien Cocktails anzubieten. Der VKJ organisierte zusammen mit der Jugendarbeit Schmittnen einen Stand am diesjährigen Schmittner Openair vertreten. Jugendliche aus

mehreren Mitgliedergemeinden des VKJs betreuten im Schichtbetrieb während drei Tagen die alkoholfreie Cocktailbar. 10 Jugendliche des Jugendteams Wünnewil-Flamatt halfen auch hier mit, zahlreiche alkoholfreie Cocktails zu mixen. Der Bauwagen diente den Jugendlichen erneut als Rückzugs- und Erholungsort während des Ausschankbetriebs.

VKJ Jubiläumswoche – Jugendarbeit on tour 13. – 22. September 2019

Der 2004 gegründete Verein zur Kinder- und Jugendförderung in Deutschfreiburg (VKJ) feierte dieses Jahr sein 15-jähriges Bestehen. Aus diesem Anlass öffneten wir vom 13.-22. September 2019 unsere Jugendtreffs des Sense- und Seebezirks und luden Jugendliche, Kinder und Erwachsene auf eine vielfältige Entdeckungstour, quer durch die Landschaft der offenen Kinder- und Jugendarbeit in Deutschfreiburg ein. Während unserer Jubiläumswoche haben über 500 Personen die Jugendarbeitsstellen von Tafers, Gurmels, Murten, Wünnewil und Flamatt, Düdingen, Kerzers, Bösinggen, Schmitten und Plaffeien besucht und deren Jugendarbeitenden näher kennen gelernt. Somit blicken wir auf ein erfolgreiches Jubiläum zurück und hoffen auf weitere erfolgreiche Jahre mit dem Ziel die Kinder- und Jugendförderung in Deutschfreiburg voran zu führen, zu stärken und im Kanton sichtbar zu machen. Im April 2019 schrieb Kevin Zeh im Namen des VKJ ein Subventionsgesuch an die kantonale Jugendkommission, welche das Jubiläumsprojekte mit 4'500 CHF unterstützte.




Jugendarbeit on Tour 2019
 Tage der offenen Kinder- und Jugendtreffs in Deutschfreiburg

Mittwoch 18. September

Offen für alle!

Jugendarbeit Wünnewil-Flamatt

Jugendraum Flamatt, Austr. 8, 3175 Flamatt

Textil-Siebdruck
 Du hast die Möglichkeit, im Jugendraum Flamatt dein eigenes Turnsäckli, deine Tasche oder dein T-Shirt mit Aufschriften und Motiven rund ums Thema Jugend zu bedrucken. Nebst dem Siebdruck kann man im Rümli viele weitere Aktivitäten erleben.

15.00 – 20.00 Jugendraum offen
 17.00 – 20.00 Siebdruck-Atelier

www.jugendraum-wuefla.jimdo.com







Donnerstag 19. September

Offen für alle!

Jugendarbeit Wünnewil-Flamatt

Jugendraum Wünnewil, Dorfstrasse 56, 3184 Wünnewil

Töggelturnier & offene Tür
 Der Jugendraum Wünnewil steht für alle interessierten Kinder, Erwachsenen und Jugendlichen offen. Wir organisieren ein grosses Töggelturnier, an dem Zweierteams gegeneinander angetreten. Komm spontan vorbei – auch wenn du nicht am Turnier teilnehmen möchtest, bist du herzlich willkommen.

16.00 - 19.00 Töggelturnier
 18.00 - 19.00 Apéro

www.jugendraum-wuefla.jimdo.com

Grobe Jahresplanung der Jugendarbeit Wünnewil-Flamatt für 2020

Als Praktikumsabschluss von Regula Graber und als Dank für die geleistete Arbeit der Jugendteams von Wünnewil und Flamatt, organisieren wir erneut einen Schneetag am Samstag 15. Februar 2020 - Aletscharena Wallis (Snowboarden & Skifahren).

Das BounceLab – der Trampolinpark in Belp – ist momentan bei den Jugendlichen sehr beliebt, egal welchen Geschlechts oder Alters, es wird immer wieder als Ausflugswunsch geäussert.

- Spontaner Ausflug während den Sportferien

Sportferien:

Spontanes Tagesprogramm

Frühlingsferien:

Radioprojekt mit der Radioschule klipp & klang und RaBe während 3 Tagen.

Ich säg was louft – 10.-13. März 2020

Präventionsworkshop zum Thema sexueller Gewalt unter Jugendlichen in Zusammenarbeit mit Felix Rauh – Schulsozialarbeiter der OS Wünnewil. Durchführung mit allen 8. Klassen der OS Wünnewil.

Alkoholfreie Cocktails:

Am Juvenalia Festival im Mai 2020 haben wir die Möglichkeit anwesend zu sein und mit einer Gruppe von Jugendlichen eine alkoholfreie Cocktailbar zu betreuen. Aus diesen Gründen werden wir mit den Jugendlichen ab April 2020 Mix/Shake Kurse anbieten.

Sommerferien:

Ferienpass 2020: Die Jugendarbeit meldet auch in diesem Jahr 6 Angebote an. Ich werde auch in diesem Jahr am Ferienpass 2020 teilnehmen. Die Angebote Siebdruck, Speckstein und Discos waren bei den Kindern und den Jugendlichen-Leitern beliebt und werden erneut angeboten.

Schulbeginn OS Ende August/September

Schulbeginn – Vorstellungsrunde in den neuen 7. Klassen, sowie in den 5. & 6. Primarklassen in Wünnewil und Flamatt.

Start Praktikantin, Andrina Imhof, der Jugendarbeit Wünnewil-Flamatt. Einrichten des Arbeitsplatzes; Kennenlernen der Stakeholders (Jugendteam, Gemeindeverwaltung, Schule, Abwarte, Werkhof, VKJ, Jugendkommission).

Einführung in die Arbeit der offenen Jugendarbeit in der Gemeinde. Gemeindeführung Wünnewil & Flamatt.

Projekt der zukünftigen Praktikantin. Ziel des Praktikums, ein «grosses», eigenständiges Projekt durchführen (Professionell abgestützt durch die BFH und den Jugendarbeiter).

Herbstferien:

Einrichten fürs diesjährige Halloween – «House of Horror» (voraussichtlich).

Praktikumsprojekt von Andrina Imhof

Quartal bis zu den Winterferien

Im Dezember 2020 werden wir vielleicht wieder gemeinsam im Jugendraum ein Kerzenziehen (ausschliesslich für Jugendliche des Jugendteams) anbieten.

Traditionelles Abschluss/Weihnachtsessen mit dem Jugendteam Flamatt & Wünnewil.

VKJ – Verein für Kinder- und Jugendförderung in Deutschfreiburg

30. April – Organisation einer internen Weiterbildung zum Thema Digitale Medien

Regelmässig stattfindende Fachgruppensitzungen

DO 2. April Mitgliederversammlung im Jugendraum Flamatt

Weitere Infos – www.vkj.ch

Werden evtl. versuchen andere Jugendräume mit einer Gruppe des Jugendteams zu besuchen und an einem Angebot teilzunehmen.

Regelmässige Angebote

Jeden Freitagabend wird in den Jugendräumen Wünnewil und Flamatt mit den Jugendlichen weiterhin gekocht. Erfahrungsgemäss werden zwischen 3-10 Jugendliche pro Abend teilnehmen.

Das Siebdruckatelier wird weiterhin jeden zweiten Freitagnachmittag im Jugendraum Flamatt genutzt. Zwischen 15:00 und 18:00 Uhr steht der Raum den Jugendlichen zur Verfügung.

Discos für die 5. & 6. Klassen werden in der Regel 2-mal im Quartal angeboten. Dieses Angebot ist bei den Jugendlichen sehr beliebt und wird sehr gut besucht.

Diverses

«Fleur du chantier» – Anmeldung und Durchführung von mehreren Projekten.

Ich werde voraussichtlich im Jahr 2020 diverse Subventionsgesuche an die kantonale Jugendkommission, an das Jugendamt schicken, damit sie einmalige Projekte der Jugendarbeit Wünnewil-Flamatt finanziell mitunterstützen könnten.

Projektberichte von Subventionsgesuchen von 2019 schreiben und abschliessen

Wünnewil-Flamatt, im April 2020 - Jugendarbeiter Kevin Zeh